

Schneller Abgang bei Pauli-Partei

Frankfurt/Main. Im erst Ende Juni gegründeten hessischen Landesverband der Pauli-Partei Freie Union gibt es Ärger im Vorstand. Der bisherige erste Landesvize Karl von Zeretzke erklärte der Partei zufolge am Donnerstag ohne Angabe von Gründen seinen sofortigen Rücktritt und Parteiaustritt. Zeretzke sei so einem Ausschlußverfahren zuvorgekommen, sagte der zweite Landesvize Ramin Peymani auf ddp-Anfrage. Der Vorstand wirft Zeretzke vor, einen Sturz der Bundesvorsitzenden Gabriele Pauli geplant zu haben. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/128288.schneller-abgang-bei-pauli-partei.html>